

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	141318
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>463</b> 51
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	15.07.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	15	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4072,65
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

**Gesetzlicher Schutz** § 14 (2) 2.2 Knicks **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Knicksystem nahe der Landesgrenze, welches das dort befindliche Grün- und Ackerland stark parzelliert und das Landschaftsbild in hohem Maße prägt. Außerdem z.T. als Redder ausgebildet oder am Waldrand liegend. I.d.R. intaktes System aus Wällen mit 0,5 bis 1 m Höhe, oft am Boden um 5 m Breite mit meistens vorhandenem Bestand aus älteren Eichen-Überhältern, diese manchmal etwas aufgelockert, örtlich auch fehlend. Diese stehen oft in einem Abstand von jeweils 50 m zueinander, erreichen Stammdicken von 70 bis 80 cm. Die Wälle dazwischen sind an einigen Stellen von einer Strauchschicht mit Dominanz von Hasel geprägt, mitunter in jüngerer Zeit zurückgestutzt bzw. auf den Stock gesetzt und dann mit fehlender Strauchschicht, zum Teil auch stark degeniert. Meist ist die Strauchschicht dicht und knicktypisch ausgeprägt und in guten Pflegezustand. Daneben teils grasreiche Krautvegetation und Brombeergestrüpp bzw. Schleierfluren und teils Vegetationsaspekte, die teils bodensaure, sandige Standortverhältnisse anzeigt. Im Süden zudem sehr häufig Frauenfarn. Insgesamt mäßig artenreich aber recht heterogen. Vor einigen Abschnitten verläuft ein nährstoffreicher Graben.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Krempenhege und Hoisbüttler Straße			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Acker, Grünland			
<b>Rechtswert (X)</b>	576170	<b>Hochwert (Y)</b>	5950341	
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)		<b>Gemarkung</b>	Ohlstedt (537)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Ramsargebiet</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nationalpark</b>
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Wohldorf/Ohlstedt [ HH-2046 / Anteil: 92% ], NSG Wohldorfer Wald [ HH-508 / Anteil: 6% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Wohldorfer Wald [ DE 2226-302 / Anteil: 6% ]			

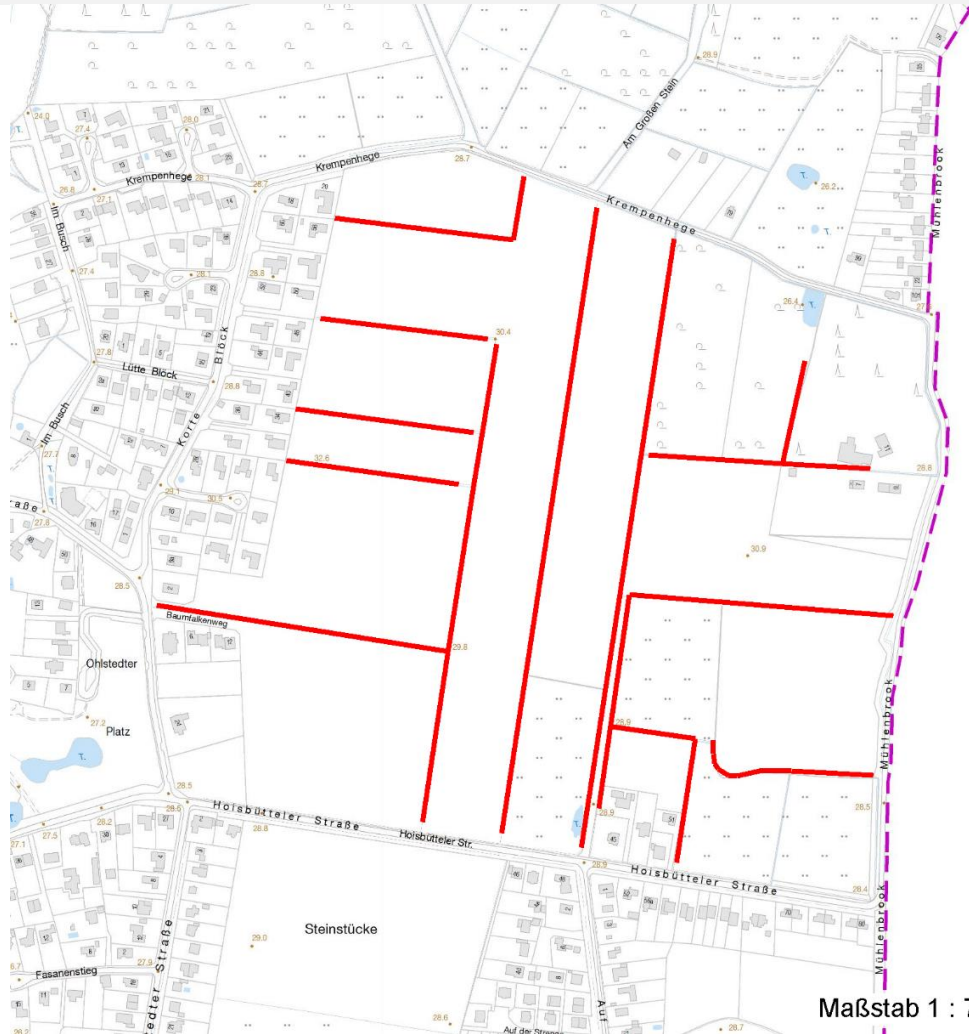
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	141318
			<b>DK5   DK5-GK</b>	7650 7652
			<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	463 51
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			15.07.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	15			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				4072,65
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>
				5

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
141318	61816	7650	99	18.09.2003	>	7652	22
141318	61800	7650	103	20.10.2011	>	7652	51

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78947	0	7650_463_150720_2.JPG	
78948	0	7650_463_150720_3.JPG	
78949	0	7650_463_150720_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	141318
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>463</b> 51
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	15.07.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	15	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4072,65
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Oft angrenzende Ackernutzung mit Einträgen von Düngemitteln und Pestiziden, mitunter degenerierte Strauchschicht und nicht ausreichende knicktypische Pflege.
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild (Alter Eichenbestand, alte landschaftstypische Knickstrukturen.) Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Landschaftstypischer Biotop Bedeutung für die Erholung Bedeutung für den Biotopverbund
zoologisch bedeutsame Strukturen	Knicks
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Kleinsäuger Insekten, allgemein Heckenbrütende Vögel Großsäuger Fledermäuse
Maßnahmen	Fehlende Strauchschichten neu entwickeln, fehlende Wälle wiederaufsetzen, ausreichend Nutzungsabstände einhalten, ggf. gehölzfreie Abschnitte nachpflanzen.

## Foto

**Fotodatei** 7650\_463\_150720\_3.JPG

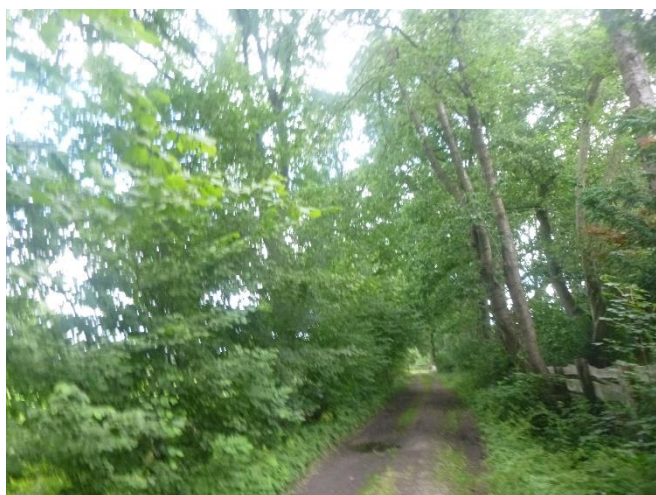
**Bildbeschreibung** k.A.

**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	141318
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>463</b> 51
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	15.07.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	15	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4072,65
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7650_463_150720_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7650_463_150720_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Strauch-Baum-Knick (2018)	<b>Biototyp</b>	HWM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	(§ 14 (2) 2.2)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	141318	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord	
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>463</b> 51
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Kartierung</b>	15.07.2020	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	15		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	4072,65	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		S												
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		B1												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w														
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	l														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		S												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w														
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		S												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w														
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	z														
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	w														
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		S												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h		S												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		S												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w														
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z														
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	w														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w														
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z		S												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		B1												
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z														
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w														
Hedera helix (Efeu)	7	w														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z														
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	w														
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w														
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w														
Mycelis muralis (Mauerlattich)	7	w														
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w														
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w														
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		S												
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		K1												
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	141318
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>463</b> 51
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	15.07.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	15	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4072,65
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		S													
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		B1													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		S													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z															
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w															
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w															
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S													
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		S													
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	h															
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w															
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z															
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	w															

**Anzahl Rote Liste Arten**

**Anzahl Arten**

63

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland